

**Winterthur (CH).** Fotomuseum. -18.11.: *Neorealismo*. Die neue Fotografie in Italien 1932-1960.

Kunstmuseum. -18.11.: *Blühendes*. Ein Blick auf die Slg.; *Die Erneuerung des Sehens*. Meister der Klassischen Moderne aus der Graphischen Slg.

Slg. Reinhart. -27.1.08: *Geertgen tot Sint Jans und die Anbetung der Könige*. (K).

Villa Flora. 6.10.-28.9.08: *Felix Vallotton*. (K).

**Wittlich.** Georg-Meistermann-Museum. -6.1.08: *August Sander*.

Synagoge. -13.1.08: *Die römische Villa Wittlich*. Geschichte, Dokumente, Fundstücke.

**Wörlitz.** Gotisches Haus. -18.11.: *König Gustav Adolf*. Die Kraft der Erinnerung.

**Wolfenbüttel.** Augusteerhalle. 28.10.-24.2.08: *Die große Kette der Wesen*. Naturgeschichte und Ordnung in der Frühen Neuzeit.

**Wolfsburg.** Kunstmuseum. -21.10.: *Swiss Made II*. Präzision und Wahnsinn. Positionen der Schweizer Kunst von Hodler bis Hirschhorn. (K). -13.1.08: *Japan und der Westen*. Die erfüllte Leere.

Städt. Galerie. -6.1.08: *Michael Reisch*. Fotografie.; *Dirk Reinartz und Schüler*. Fotografie.

**Worpswede.** Museum am Modersohn-Haus. -24.2.08: *Paula Modersohn-Becker in Worpswede*.

**Würzburg.** Museum am Dom. -25.11.: *Bernd Schwarzer*.

Museum im Kulturspeicher. -7.10.: *Sommerfrische*. Gärten und Parks, Küsten und Strände. Aquarelle, Gemälde, Zeichnungen und Graphiken aus der Städt. Slg. Würzburg.

**Wuppertal.** Kolkmannhaus. -23.11.: *Fünf Gestalter*. Deutscher Werkbund und gute Form. Burchartz, Ernst, Graeff, Rasch, Schwippert.

Von der Heydt-Museum. -25.11.: *Pasticcio II*. Meisterwerke aus der Slg.; *Olaf Metz*. Werkschau.

**Zürich (CH).** ETH. -25.10.: *Coletivo*. Zeitgenössische Architektur aus Sao Paulo. (K). -2.11.: *Jahresausstellung 2007*. 18.10.-8.11.: *Signalistik Science City*. Projektwettbewerb. 8.11.-17.1.08: *Oscar Niemeyer*. Eine Hommage. 15.11.-31.1.08: *Graber Pulver Architekten*. Kunsthalle. -28.10.: *Christopher Williams*. 10.11.-6.1.08: *Kai Althoff*.

Museum Bellerive. -7.10.: *Jugendstil*. L'air d'un temps. Museum für Gestaltung. -2.12.: *Nature Design*. Von Inspiration zu Innovation. (K). -10.2.08: *Von der Kunstgewerbeschule zur Zürcher Hochschule der Künste*. 7.11.-24.2.08: *Comix!*

Schweizerisches Landesmuseum. 9.11.-24.3.: *Maria, Magdalena, Mauritius*. Umgang mit Heiligen.

**Zwickau.** Galerie am Domhof. -11.11.: *Ulrich Lindner*. Fotografie.

Kunstsammlungen. -4.11.: *Max-Pechstein-Förderpreis 2007*.

**Zwiesel.** Ausstellungshaus. -14.10.: *Bayern und Böhmen*. 1500 Jahre Nachbarschaft. (K).

## Zuschriften an die Redaktion

### *Deutscher Verein für Kunstwissenschaft*

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft, der im März 2008 sein 100jähriges Bestehen feiern kann, teilt von seiner Mitgliederversammlung am 15. März 2007 in Regensburg über den Stand seiner Editionstätigkeit das Folgende mit; Aufgabe des 1908 gegründeten Vereins ist bekanntlich die Erforschung und vor allem die Veröffentlichung der Denkmäler deutscher Kunst in umfassenden und grundlegenden Publikationen, wobei im hohen und frühen Mittelalter und generell bei den großen Corpus-Unternehmungen traditionell keine Rücksicht auf die erst später Bedeutung gewinnenden nationalen Grenzen genommen wird.

Von den großen Corpora, die im Zentrum der Vereinstätigkeit stehen, ist bei den von Wilhelm Koehler begründeten *Karolingischen Miniaturen*, deren erster Band (*Die Schule von Tours*) 1930 erschienen ist, mit den frankosächsischen Handschriften in Band VII ein gewisser Abschluß erreicht. Das Manuskript von Florentine Mutherich ist abgeschlossen; die photographischen Vorlagen für die beiden zugehörigen Tafelbände liegen vor. Die Bände sollen 2008 erscheinen. Damit sind die großen karolingischen Schulen mit über eine gewisse Zeit kontinuierlicher Handschriften-Produktion erfaßt. Es bleiben einzelne ost- und westfränkische Handschriften mit teilweise durchaus bedeutendem Bild- und Ornamentschmuck, deren Erfassung in hohem Maße wünschenswert ist. Doch kann das sicher nicht in der bisherigen Form aufwendiger Tafelbände geschehen.

Im Corpus der mittelalterlichen Bronzen sind als Band VI *Die Grabmäler der Nürnberger Vischer-Werkstatt*, bearbeitet von Sven Hauschke, erschienen. Das Manuskript von Klaus Lütze über *Die Erntausen des*

Mittelalters liegt druckfertig vor. Die sehr umfangreiche Arbeit, die rund 350 Taufbecken aus Bronze, Messing, Zinn, Blei und Gußeisen mit ihren reichen Bildzyklen aus ganz Europa umfasst, wird voraussichtlich zwei Text- und zwei Tafelbände erfordern und soll ebenfalls 2008 erscheinen. Die Arbeit am achten Band mit rund 1000 erhaltenen mittelalterlichen Weihrauchfässern von Hiltrud Westermann-Angerhausen wird nach jahrzehntelanger Bearbeitungszeit wohl noch 2007 abgeschlossen werden können.

Das von Adolph Goldschmidt und Kurt Weitzmann für das Corpus der früh- und hochmittelalterlichen *Elfenbeinskulpturen* gesammelte Arbeitsmaterial ist vor einiger Zeit dem Verein übergeben worden. Der Verein sieht sich in der Pflicht, im Sinne der Begründer des Elfenbein-Corpus die seit Beginn geplanten und auch notwendigen Ergänzungsbände herauszugeben. Der Verfasser dieser Zeilen hat mit der Arbeit an einem ersten Nachtragsband zu den Bänden 1-4 begonnen, der etwa 200 bisher nicht erfasste Elfenbeinreliefs und ca. 100 Spielsteine behandeln wird, darunter so bedeutende Werke wie die karolingische Cathedra Petri und The Cloisters Cross, außerdem auffallend viele englische Reliefs. Der achte, den Elfenbeinhörnern gewidmete Band von Avinoam Shalem wird ca. 60 byzantinische und westliche sowie die 20 sog. sarazenischen Olfante vorstellen.

Das *Karl Friedrich Schinkel Lebenswerk*, das 1941 von Paul Ortwin Rave begonnen und von Margarete Kühn fortgeführt wurde, erscheint seit 2003 unter dem Dach des Deutschen Vereins, herausgegeben von Helmut Börsch-Supan und Gottfried Riemann. Seitdem sind drei Bände erschienen; insgesamt liegen damit 20 Bände des Gesamtwerkes vor; zuletzt Eva Börsch-Supan: *Die Provinzen Ost- und Westpreußen und das ehemalige Großherzogtum Posen* (Bd. 18, 2003), Georg Friedrich Koch, Helmut Börsch-Supan und Gottfried Riemann: *Die Reisen nach Italien 1803-1805 und 1824* (Bd. 19, 2006) sowie Helmut Börsch-Supan: *Bild-Erfindungen* (Bd. 20, 2007). In Planung sind weiterhin: *Die Bauten für König Friedrich Wilhelm III. und den Kronprinzen (= Friedrich Wilhelm IV.)* (Bd. 21, Eva Börsch-Supan) und *Die Bauten in Deutschland außerhalb Preußens* (Bd. 22). Für den Band Sachsen liegt ein Manuskript vor, das jedoch noch der Überarbeitung bedarf.

Daneben erschien seit der letzten Mitgliederversammlung, also in den letzten vier Jahren, eine Reihe Einzelpublikationen. Dorothea Diemers *Hubert Gerhard und Carlo Cesare del Palagio. Bronzeplastiker der Spätrenaissance*, die Jahressgabe für 2002/03, hat viel Anerkennung erfahren. Für 2004/2005 erhielten die Mitglieder die Arbeit von Heinrich Magirius: *Die Dresdner Frauenkirche von George Bähr. Entstehung und Bedeutung*, die vor allem die große Zahl der erhaltenen Originalpläne zum erstenmal vollständig publiziert. An seine Tradition der Edition von großen Zeichnungswerken konnte der Verein im Zusammenwirken mit der Akademie der Künste Berlin 2006 bei der Heraus-

gabe des zeichnerischen Gesamtwerkes von Johann Gottfried Schadow anknüpfen: Sibylle Badstübner-Gröger, Claudia Czok und Jutta von Simson: *Johann Gottfried Schadow. Die Zeichnungen*. Das Werk, das rund 2000 Zeichnungen des Bildhauers veröffentlicht, kann als eine der gestalterisch schönsten Publikationen des Vereins aus den letzten Jahren bezeichnet werden. Unmittelbar nach der Regensburger Mitgliederversammlung sind erschienen: *Das Heilige Grab in Gernrode. Bestandsdokumentation und Bestandsforschung* von Hans-Joachim Krause, Roland Möller, Rainer Kahsnitz u. a., drei Bde., hrsg. zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Im Sommer gab es außerdem eine interessante Erweiterung zur Kölner Skulptur der Romanik von Tobias Kunz: *Das Kölner Atelier der Viklau-Madonna auf Gotland und der ästhetische Wandel in der 2. Hälfte des 12. Jh.s* sowie eine Arbeit von Jan Friedrich Richter: *Claus Berg. Retabelproduktion des ausgehenden Mittelalters im Ostseeraum*. Aus der von Rüdiger Becksmann herausgegebenen Reihe der »Neuen Forschungen zur deutschen Kunst« ist der besonders ertragreiche Band von Maria Deiters: *Kunst um 1400 im Erzstift Magdeburg. Studien zur Rekonstruktion eines verlorenen Zentrums* aus dem Jahre 2006 zu nennen, in dem es der Autorin buchstäblich gelingt, die ausgelöscht erscheinende mittelalterliche Kunst Magdeburgs von der Peripherie her wieder sichtbar zu machen.

Von der *Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft* konnten in der Berichtszeit vier Bände herausgebracht werden, ebenso vom *Schrifttum zur Deutschen Kunst*. Mit dem letzten Band 66 (für 2002) stellt der Verein die von ihm seit 1933 herausgegebene Bibliographie in der bisherigen gedruckten Form ein. Ab 2003 wird das Schrifttum zwar in gewohntem Umfang, aber nur noch in digitaler Form über den OPAC des Germanischen Nationalmuseums (auch online) zugänglich, verzeichnet werden.

*Rainer Kahsnitz, Vorsitzender, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V., Jebensstraße 2, 10623 Berlin*

### *Max Nänny Prize for the Best Article in Word and Image Studies*

The International Association of Word and Image Studies is pleased to announce the new Prize to be awarded for the best article appearing within the previous three years on the subject of word-image relations and will be presented at the Association's triennial conference. The winner will receive € 500. Honorable mention will be awarded to two runners-up.

To be considered for the Max Nännny Prize 2008, the article must have been published between January 1, 2005 and December 31, 2007. Unpublished works are not eligible. Membership of IAWIS/AIERTI is not required. Submissions are accepted in English, French, Dutch, German, Italian, Portuguese and Spanish, and in other languages at the discretion of the Board. Three copies of the publication, with the title page and table of contents of the periodical, should be sent by post to Prof. Michèle Hannoosh, 5A Fellows Road, London

NW3 3LR U.K. Submissions must be received by January 1, 2008. The winner will be notified by April 1, 2008. The prize will be awarded at the International Conference on Word & Image Studies *Efficacy / Efficacité* in Paris, France, July 7-11, 2008.

For more information on IAWIS/AIERTI and the Paris conference please go to [www.iawis.org](http://www.iawis.org) <<http://www.iawis.org>>.

## Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan, Lindenallee 7, 14050 Berlin

Prof. Dr. Jörg Martin Merz, Institut für Kunstgeschichte, Domplatz 23, 48143 Münster, [j.merz@uni-muenster.de](mailto:j.merz@uni-muenster.de)

Dr. Erwin Pokorny, Corpus der deutschen und niederländischen Zeichnungen 1350-1500, Institut für Kunstgeschichte, Spitalgasse 2 Hof 9, A-1090 Wien, [erwin.pokorny@tele2.at](mailto:erwin.pokorny@tele2.at)

Prof. Dr. Maria Pötzl-Malikova, Harthausenstr. 109, 81545 München, [poetzlma@aol.com](mailto:poetzlma@aol.com)

Dr. Konrad Renger, Friedrichstr. 28, 80801 München, [konrad.renger@gmx.de](mailto:konrad.renger@gmx.de)

Dr. Kathrin Bürger, Karolinengasse 19/20, A-1040 Wien, [kathrin.buerger@freenet.de](mailto:kathrin.buerger@freenet.de)

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

*Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: [Kunstchronik@zikg.eu](mailto:Kunstchronik@zikg.eu)

*Herausgeber:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 45,90 + € 12,89 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 22,95 + € 13,03 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 30 vom Januar 2007. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: [theiss@hanscarl.com](mailto:theiss@hanscarl.com) Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.070 (IVW 2/07)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.